



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr



UNIFIL: Ausbildung libanesischer Marinesoldaten

(Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNAMA

KFOR

AF TUR

UNAMID

UNMISS

ATALANTA

EUCAP
NESTOR

EUTM SOM

OAE

UNIFIL

EUTM MALI

MINUSMA

MINURSO

EUSEC

EUFOR RCA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 38/14 war der 17.09.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

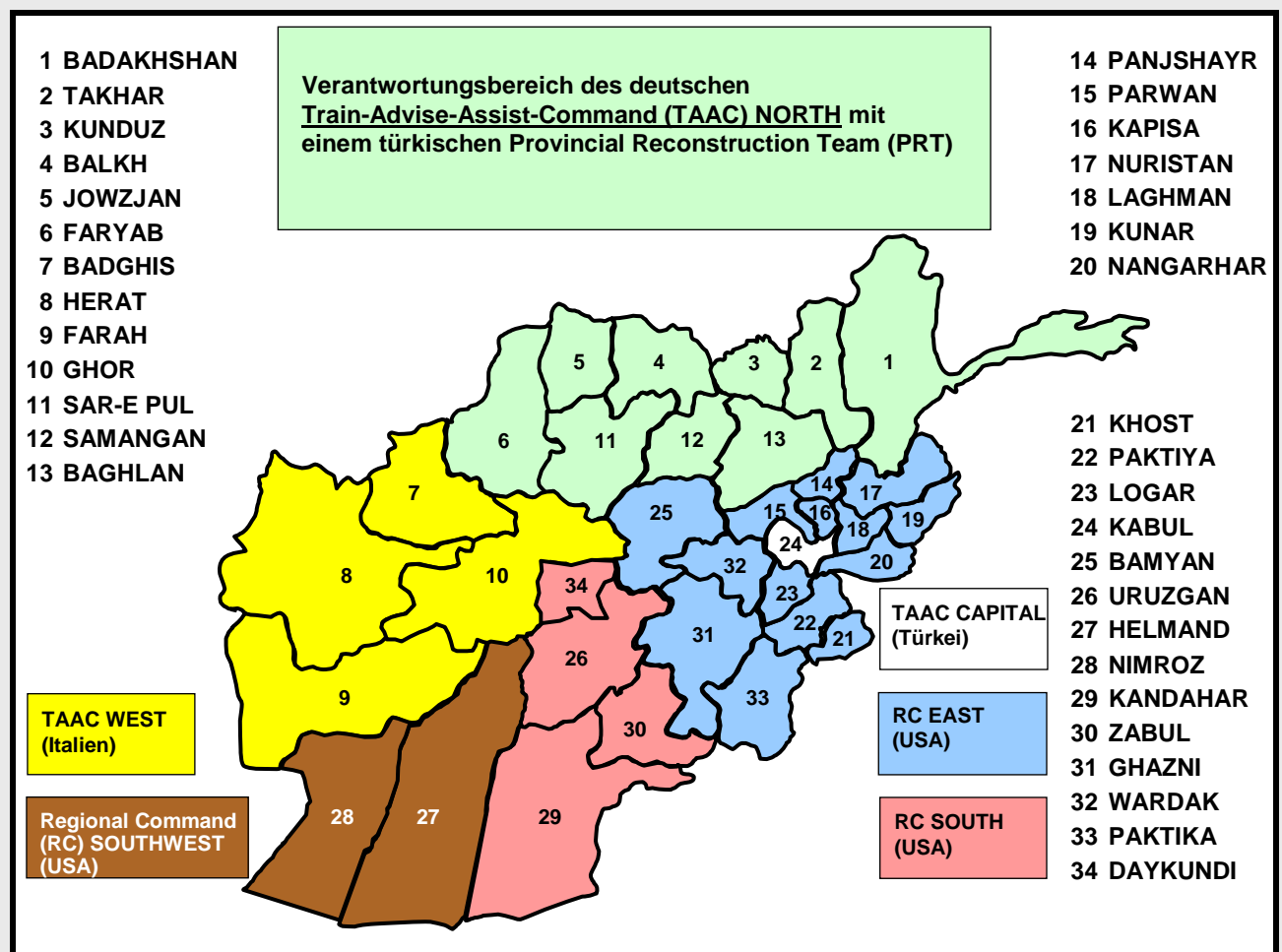
Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

International Security Assistance Force (ISAF)



Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 08.09.14 bis 14.09.14 (37. Kalenderwoche) wurden fünf ISAF-Soldaten verwundet.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

In den Morgenstunden des 16.09.14 verübten regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) im Stadtgebiet von Kabul einen fahrzeuggestützten Selbstmordanschlag (Suicide Vehicle Borne Improvised Explosive Device / SVBIED) auf einen ISAF-Konvoi. Dabei sind ein polnischer und ein US-amerikanischer Soldat gefallen. Eine US-amerikanische Zivilperson, die im Auftrag von ISAF tätig war, wurde getötet. Ein weiterer polnischer sowie ein US-amerikanischer Soldat wurden verwundet. Weitere sechs ISAF-Soldaten sowie zwei Angehörige der afghanischen Nationalpolizei (Afghan National Police / ANP) wurden ebenfalls verwundet. Darüber hinaus wurden 13 afghanische Zivilpersonen verletzt.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Die am 18.08.14 begonnene Search and Clear Operation der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) in der Provinz Kunduz wurde am 10.09.14 beendet. Am 08.09.14 sind afghanischen Meldungen zufolge bei einem IED-Anschlag und einem anschließenden Feuergefecht insgesamt fünf Angehörige der afghanischen Armee (Afghan National Army / ANA) gefallen. Am gleichen Tag konnten Kräfte der ANP im gleichen Raum einen Angriff von OMF abwehren. Dabei sollen sechs OMF getötet und fünf weitere verletzt worden sein.

Insgesamt sind im Rahmen der Operation afghanischen Angaben zufolge sieben Angehörige der ANSF gefallen, zwölf weitere wurden verwundet. Es sollen 29 OMF getötet und 17 verletzt worden sein. Das Gebiet wird inzwischen durch afghanische Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP) gesichert.

Eine am 18.08.14 begonnene ANSF-Operation in der Provinz Faryab wurde am 03.09.14 bis auf Weiteres ausgesetzt.

Die ab dem 03.09.14 in der Provinz Kunduz durchgeführte ANSF-Operation zur Unterstützung der ALP und zur Erlangung der Kontrolle über das Gebiet wurde am 13.09.14 beendet. An der Operation waren ANSF, zeitweise mit Unterstützung afghanischer Spezialkräfte, beteiligt. Nach afghanischen Angaben sind im Rahmen der Operation zwei Angehörige der ANSF gefallen, ein weiterer wurde verwundet.

Vom 06.09.14 bis zum 11.09.14 führten die ANSF in der Provinz Baghlan eine Operation zur Verdrängung von OMF und zur Erlangung der Kontrolle über das Gebiet durch.

Vom 12.09.14 bis zum 16.09.14 führten die ANSF in der Provinz Badakhshan eine Operation zur Verdrängung der OMF aus diesem Gebiet durch.

Nach fast elf Jahren wurde am 13.09.14 der Sanitätseinsatzverband Mazar-e Sharif im Rahmen der Umstrukturierung des deutschen Einsatzkontingentes ISAF zur Vorbereitung einer möglichen Nachfolgemission Resolute Support Mission (RSM) außer Dienst gestellt. Die sanitätsdienstliche Versorgung wird zukünftig durch die deutsche Sanitätseinsatzkompanie als Teil des Unterstützungsverbandes Mazar-e Sharif erfolgen.

Die USA haben ihre so erwartete Entscheidung bekannt gegeben, ihre Hubschrauber aus der operativen Auftragserfüllung im TAAC North in Mazar-e Sharif zum 15.09.14 abzumelden.

Die bislang für die Fähigkeiten Transport und einsatznahe Luftrettung sowie Luftnahunterstützung genutzten Hubschrauber sollen bis Ende September 2014 abgezogen werden.

Mit den im TAAC North verbleibenden deutschen und dänischen Hubschraubern sowie zivilen Hubschrauberfähigkeiten bleibt die Auftragsdurchführung weiterhin möglich. Dies gilt auch für eine mögliche ISAF-Folgemission RSM unter Berücksichtigung des angestrebten Kräfteansatzes für RSM bei angemessenem Schutz im TAAC North.

Die Fähigkeit zur Luftnahunterstützung (Close Air Support / CAS) soll weiterhin mit US-Kampfflugzeugen erfolgen.

Unterstützungsleistungen ISAF

In der vergangenen Woche gab es einen Unterstützungsflug mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge erhöht sich damit auf insgesamt 1.224.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 1.776 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama



Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO

Deutsches Einsatzkontingent

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.



Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird weiterhin aus Camp Maréchal de Lattre de Tassigny (CMLT) in Novo Selo im Rahmen der Multinational Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Überwachungs- und Sicherungsaufträge im Norden Kosovos durch.

Seit dem 15.09.14 führt das Deutsche Einsatzkontingent KFOR den Kontingentwechsel vom 38. auf das 39. Kontingent durch. Der Kontingentwechsel wird voraussichtlich bis zum 12.10.14 abgeschlossen sein.

Derzeit sind 694 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

Active Fence Türkei (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)



Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 270 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)



Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 10 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 11 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss



Operation Atalanta

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit besteht der Atalanta-Verband aus fünf Schiffen aus Italien, Spanien, den Niederlanden, Belgien und Deutschland (Einsatzgruppenversorger BERLIN) mit insgesamt sechs Bordhubschraubern sowie zwei Seefernaufklärern aus Spanien und Deutschland. Die Gesamtstärke erfüllt somit das geforderte Kräftedispositiv von mindestens fünf seegehenden Einheiten.

Der Einsatzgruppenversorger BERLIN operiert mit Aufklärungs-, Überwachungs- und Versorgungsauftrag im Golf von Aden, entlang der somalischen Küste und im Somalischen Becken.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden durch.

Derzeit sind 338 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta



EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap



European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

Einsatz der Europäischen Union (EU)
Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus
der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutmsom

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO

Derzeit keine deutsche Beteiligung.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die MTF UNIFIL besteht aus drei Fregatten aus Brasilien, Indonesien und Bangladesch sowie fünf Patrouillenbooten aus Bangladesch, Türkei, Griechenland und Deutschland (Schnellboote WIESEL und ZOBEL). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingentes erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Korvette BRAUNSCHWEIG befindet sich seit dem 15.09.14 auf dem Transit zum Einsatzgebiet UNIFIL. Sie wird voraussichtlich Ende September 2014 in Limassol einlaufen und die beiden Schnellboote WIESEL und ZOBEL ablösen.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 149 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 161 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali



Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: sieben Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Im Rahmen der erweiterten deutschen Beteiligung auf Anfrage der VN stimmten diese im Akkreditierungsverfahren dem Einsatz eines vierten deutschen Offiziers ab 07.10.14 zu. Deutschland wird sich damit ab Oktober 2014 mit der maximal möglichen Anzahl von vier Militärbeobachtern entsprechend dem unbefristeten Kabinettsbeschluss vom 16.10.13 an der Mission in der Westsahara beteiligen.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/minurso



Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

European Forces Republic of Central Africa (EUFOR RCA)

Mission der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten in Bangui.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/rca

